

<h2 style="margin: 0;">P-Seminar</h2> <p style="margin: 0;">im Fach: Deutsch</p>							
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Lehrkraft: StR C. Pabstmann</p> <p>Projekthema: Durchführung eines Symposiums anhand eines ausgewählten medizinethischen Themas</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>Leitfach: Deutsch/Ethik</p> </div> </div>							
<p>Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:</p> <p>Orientierung über Studiengänge und Berufsfelder und über eigene Stärken und Schwächen (individuelle Recherchen, Arbeit mit den BuS-Ordnern, Zusammenarbeit mit externen Partnern)</p> <p>Entwicklung einer eigenen beruflichen Perspektive, Bewerbungstraining und Erstellen einer Bewerbungsmappe.</p> <p>Förderung der Methodenkompetenz und der Kompetenzen des Projektmanagements (Präsentation, Protokoll, Organisations- und Planungsleistungen), der Sozialkompetenzen und der Teamfähigkeit.</p>							
<p>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:</p> <p>Planung, Organisation, Durchführung und Reflexion eines Symposiums (= Tagung, Kongress)</p> <p>Egal, ob pränatale Diagnostik (Untersuchungen von Babys im Mutterleib), Stammzellenforschung mittels befruchteter Eizellen, passive bzw. aktive Sterbehilfe, Schwangerschaftsabbruch oder Organtransplantation – die Medizinethik bietet eine Fülle von aktuellen Themen, die von der Bevölkerung bzw. Experten teilweise heftig diskutiert werden und dies mit recht unterschiedlichen Ergebnissen. Gerade bei solchen Themen ist es aber wichtig, dass die Gesellschaft intensiv über Chancen und Risiken des jeweiligen Themenkomplexes aufgeklärt wird, um sich ein eigenes Bild machen zu können.</p> <p>Die Schüler sollen sich im Laufe der Projektphase für ein medizinethisches Thema entscheiden und dies fachwissenschaftlich aufarbeiten. Mittels dieses Wissens sollen die Schüler nun eine Tagung planen und durchführen. Ziel soll es sein, die Mitschüler und die interessierte Bevölkerung über das Thema zu informieren und hierfür zu sensibilisieren.</p> <p>Weiterhin sollen die Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachexperten als Diskussionsteilnehmer finden und einladen (Mediziner, Ethikprofessoren, Politiker usw.) - Flyer und Plakate für Veranstaltung entwerfen - geeignete Räumlichkeiten finden - evtl. Ausstellung mit Informationswänden planen - Kooperationen mit externen Partnern anstreben, z.B. Lokalpresse, Universität Bamberg usw. 							
<p>Zeitplan im Überblick:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">11/1</td> <td>Allgemeine Studien- und Berufsorientierung, Projektvorbereitung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">11/2</td> <td>Projektdurchführung, Allgemeine Studien- und Berufsorientierung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">12/1</td> <td>Fertigstellen, Durchführen und Reflektieren des Projekts</td> </tr> </table>		11/1	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung, Projektvorbereitung	11/2	Projektdurchführung, Allgemeine Studien- und Berufsorientierung	12/1	Fertigstellen, Durchführen und Reflektieren des Projekts
11/1	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung, Projektvorbereitung						
11/2	Projektdurchführung, Allgemeine Studien- und Berufsorientierung						
12/1	Fertigstellen, Durchführen und Reflektieren des Projekts						
<p>Folgende außerschulischen Kontakte sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:</p>							
<p>ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</p>							